

Lesung und Diskussion: Anleitung zum Schwarz sein, Mi, 7.6.2017, Gießen



Die afrodeutsche Journalistin, Fernsehmoderatorin und Autorin Anne Chebu liest aus ihrem Buch „Anleitung zum Schwarz sein“. Dabei geht es um Alltagsrassismus, mediale Bilder, Schwarze deutsche Geschichte und u.a. um folgende Fragen: Welche Begrifflichkeiten sind politisch korrekt und warum? Wie kann ich reagieren, wenn rassistische Witze in meinem Freundeskreis gemacht werden? Was ist an Haaren politisch? Ist die Frage "Woher kommst du ursprünglich?" rassistisch? Dieses Buch ist nicht nur eine Einführung in die deutsche Schwarze Community und deren Geschichte, sondern auch eine praktische Anleitung für junge Schwarze Deutsche, sich ihrer nicht-weißen Hautfarbe politisch bewusst zu werden und sich damit auseinanderzusetzen. Es ist aber auch für alle Menschen mit/ ohne Migrationsgeschichte interessant, die sich für afrodeutsche Lebensrealitäten interessieren. Das Publikum und insb. Eine Welt-Aktive können sich mit ihrer privilegierten Position auseinandersetzen und Anregungen zur Reflexion finden.

In der anschließenden Diskussion mit **Anne Chebu**, **Beate Steinbach** (ebasa e.V.) und **Oliver Fourier** (ISD Gießen) greifen wir die Impulse der Lesung auf und lenken den Blick auch auf die Eine Welt-Arbeit: denn auch für diese gibt das Buch Einsichten, Hinweise und kritische Anregungen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Eine Welt-PromotorInnen-Programm Hessen, ebasa, Entwicklungspolitisches Netzwerk (EPN) Hessen, Initiative Schwarze Deutsche und Schwarze Menschen in Deutschland/ Regionalgruppe Gießen (ISD Gießen), Magistrat der Stadt Gießen (Integrationsbüro/ Büro für Bürgerbeteiligung) und Weltladen Gießen.

Das Grußwort der Stadt Gießen spricht die Stadträtin Astrid Eibelshäuser.

Datum/ Zeit: Mi, 7. Juni 2017, 18.30 Uhr

Ort: Hermann-Levi-Saal - Konzertsaal im Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen



Integrationsbüro und Büro
Bürgerbeteiligung & Lokale
Agenda 21 der Stadt Gießen